

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 41

Artikel: Leichte Fälschung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-488635>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

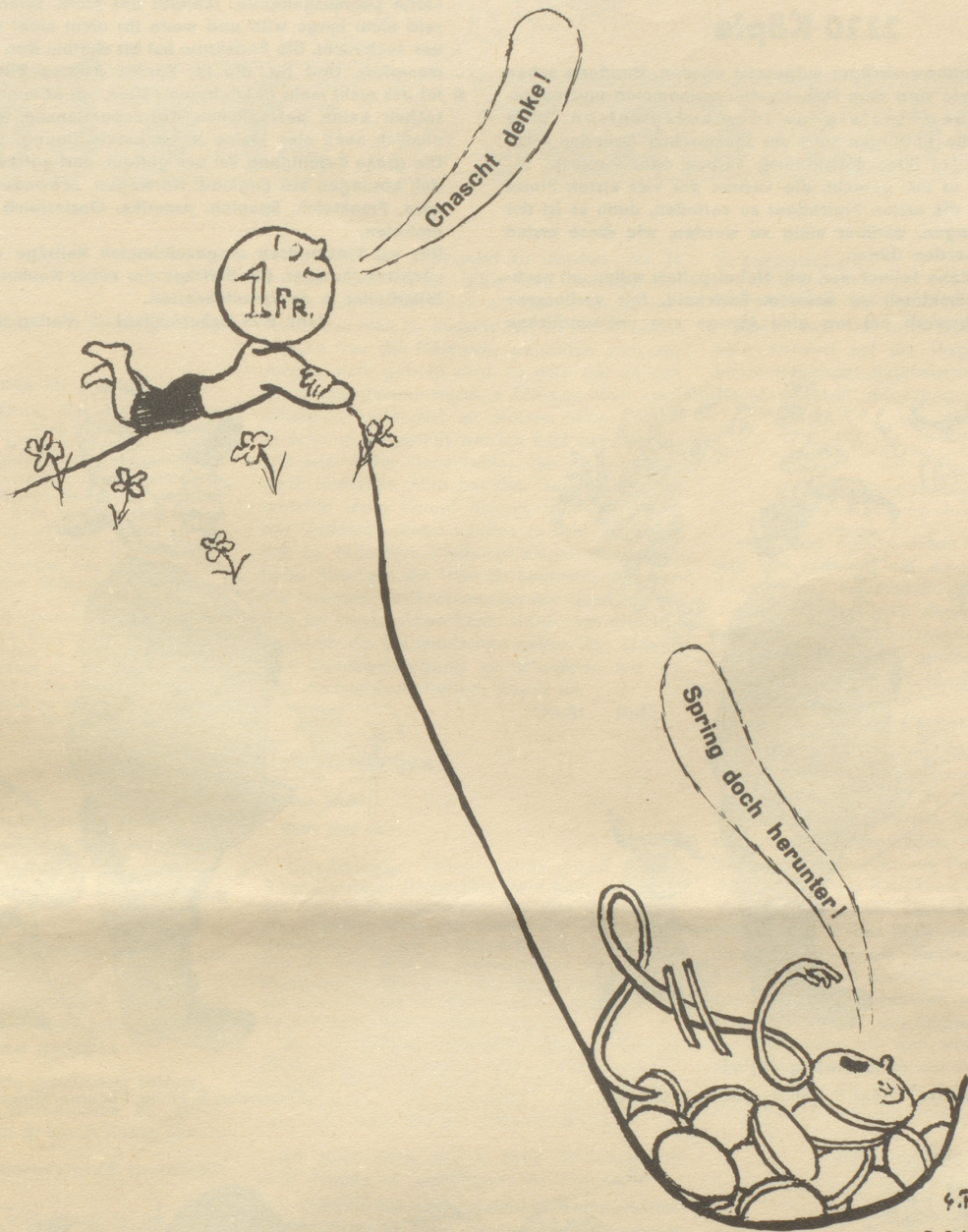
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



G. Rabinovitch

Aus der Schule geplaudert

Fränzeli sollte die sieben Bundesräte aufzählen: «Nobs, von Steiger, Kobelt, Petitpierre, Celio, Etter» «Und?» fragte die Lehrerin ... Fränzeli wußte nicht mehr weiter. — Plötzlich sagte sie: «Es ist noch einer der heißt gleich wie der Wein!»

(Nur die Lehrerin lachte.) —

FF

Leichte Fälschung

Der Kapellmeister eines Salonorchesters wurde gebeten, die «Kapernfischer» zu spielen. — Er wußte allerdings mit den Kapernfischern nichts anzufangen und spielte deshalb die «Capri-Fischer», was durch starken Beifall quittiert wurde.

SQR

Chindermülli

Trugschluf

«Mami, wenn chöme d Russe?»
 «D Russe? Für was muesch de du das wüsse, Chind?»
 «He, dr Papi het gseit, wenn d Russe chöme sig wider Chrieg. U we Chrieg isch, mues doch üse Papi i Diensch, u de chan ig im große Bett vom Papi schlafe.»

EF

das gute Speise-Restaurant
mit seinen
Wild-Spezialitäten

ST. JAKOB
Zürich
am Stauffacher
Telefon 23 28 60
Tram 2, 3, 5, 8, 14

Im **Bistro**
„Schnellzugs“-Bedienung
Stehbar SEPP BACHMANN

Nach dem Rasieren
nimmt man gerne **BRIT**
weil's für die Haut kaum
etwas besseres gibt!

Pflegt, desinfiziert und schützt Ihre Haut!

Kongreß-Restaurant
preiswert und gut